

Grundlagen der Sportpädagogik (WS 2004/05)



Dietrich Kurz
Universität Bielefeld – Abteilung Sportwissenschaft

Grundlagen der Sportpädagogik (WS 2004/05)

- **Lektion I:**

Worum geht es in der Sport-
pädagogik?

Dietrich Kurz

Universität Bielefeld – Abteilung Sportwissenschaft

Worum geht es in der Sportpädagogik ?

1. Sportwissenschaft als angewandte Wissenschaft
2. Anforderungen und Wirkungen im Sport
3. Die (pädagogische) Ambivalenz des Sports
4. „Ganzheitlichkeit“
5. Leitbegriffe der (Sport-)Pädagogik
6. Funktionen der Sportpädagogik

Zu 1.: Zwei Interessen der Sportwissenschaft

- Ein technisches Interesse, bezogen auf den immanenten Sinn des Sports:
Optimierung der Leistung
- Ein humanes (pädagogisches) Interesse, bezogen auf die Erwartung, dass Sport den Menschen gut tut.

Zu 2.: Anforderungen und Wirkungen des Sport

(1) somatisch:

Muskeln kräftigen, Organe (z.B. das Herz stärken).

Zu 2.: Anforderungen und Wirkungen des Sport

(2) motorisch:

koordinative Fähigkeiten verbessern, Fertigkeiten erlernen

Zu 2.: Anforderungen und Wirkungen des Sport

(3) sensorisch:

Sinne schärfen,

Wahrnehmungsfähigkeit steigern

Zu 2.: Anforderungen und Wirkungen des Sport

(4) emotional:

Gefühle ausleben, genießen und beherrschen lernen

Zu 2.: Anforderungen und Wirkungen des Sport

(5) motivational:

Interessen wecken, Motive anregen
und entwickeln

Zu 2.: Anforderungen und Wirkungen des Sport

(6) sozial:

Gemeinschaft erleben, Kooperation und Konkurrenz gestalten

Zu 2.: Anforderungen und Wirkungen des Sport

(7) kognitiv:

Bewegungsvorstellungen aufbauen,
Handlungswissen erwerben

Zu 5.: Leitbegriffe der (Sport-) Pädagogik

Wozu soll der Sport, pädagogisch betrachtet, letztlich beitragen ?

- Zum guten Leben, zum Glück ?
- Die klassische Antwort: ***zur Bildung***

Zu 5.: Leitbegriffe der (Sport-) Pädagogik

Bildung ist jene Verfassung eines Menschen, die ihn in den Stand setzt, sowohl sich selbst als auch seine Beziehung zur Welt in Ordnung zu bringen.

(Theodor Litt)

Zu 5.: Leitbegriffe der (Sport-) Pädagogik

Wozu soll der Sport, pädagogisch betrachtet, letztlich beitragen ?

- Eine etwas andere Antwort:
zur Erziehung

Zu 5.: Leitbegriffe der (Sport-) Pädagogik

Was ist *Erziehung* ?

- Unterricht will Wissen und Können vermitteln
- Erziehung will Werte vermitteln
- Erziehung ist letztlich nur als Selbsterziehung möglich

Dietrich Kurz

Universität Bielefeld – Abteilung Sportwissenschaft

Zu 5.: Leitbegriffe der (Sport-) Pädagogik

Wozu soll der Sport, pädagogisch betrachtet, letztlich beitragen ?

- Eine pragmatische Antwort:
zur Handlungsfähigkeit

Zu 5.: Leitbegriffe der (Sport-) Pädagogik

***Handeln* =**
bewusstes, sinngelitetes Tun

Zu 6.: Funktionen der Sportpädagogik

- Legitimationsfunktion
(„Rechtfertigungswissen“):
Inwiefern kann Sport zum guten Leben, zum Glück, zur Bildung usw. beitragen?

Zu 6.: Funktionen der Sportpädagogik

- Orientierungsfunktion
(„Handlungswissen“):
Wie kann Sport gestaltet werden,
damit er zum guten Leben usw.
beiträgt ?

Zwischenfazit



Was haben sie bis hier über die Sportpädagogik erfahren?

Dietrich Kurz

Universität Bielefeld – Abteilung Sportwissenschaft

Was haben sie bis hier über die Sportpädagogik erfahren?

- a. Die Sportpädagogik betrachtet den Sport unter einem besonderen (eben: pädagogischen) Interesse (Beitrag zum guten Leben, zur Bildung, Erziehung usw.).

Was haben sie bis hier über die Sportpädagogik erfahren?

- b. Dabei hat sie einen ganzheitlichen Blick, d.h., sie interessiert sich prinzipiell für alle möglichen Wirkungsdimensionen des Sports.

Was haben sie bis hier über die Sportpädagogik erfahren?

- c. Sie hat von der Tatsache auszugehen, dass Sport ambivalent ist, d.h., dass die Wirkungen des Sports bezüglich aller Dimensionen positiv oder negativ sein können.

Was haben sie bis hier über die Sportpädagogik erfahren?

- d. Diese Ambivalenz des Sports bildet den Hintergrund für die Beantwortung ihrer beiden „großen Fragen“, die wir hier mit den Begriffen „Legitimation“ und „Orientierung“ belegt haben.

Grundlagen der Sportpädagogik (WS 2004/05)



Dietrich Kurz

Universität Bielefeld – Abteilung Sportwissenschaft